

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 142 (2016)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Conspiracy Corner : was sollen diese Flecken, Herr Bundespräsident?  
**Autor:** Ferrari, Acer / Cavelty, Gion Mathias  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-952639>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Happy 2016, fellow conspiracy theorists! Ich hoffe sehr, dass sinistere Mächte auch im neuen Jahr perfide Verschwörungen schmieden, auf dass wir weiterhin immer etwas zu theoretisieren haben. Wenn es plötzlich keine Verschwörungen mehr gäbe, käme dies ja einer regelrechten Verschwörung gleich!

Der Volksmund sagt: Wo Rauch – da Feuer. Wo Licht – da Schatten. Wo Zipfel – da Kappe. Was aber sagt der Volksmund zu: Wo Bundesrat – da ...?

Werfen wir einen Blick ins ›20 Minuten‹ vom 10. Dezember 2015 und betrachten wir dazu Foto 1 auf dieser Seite:

**Rätsel um dreieckigen Teppich ist gelöst** – Beim offiziellen Bundesratsfoto fielen vor allem die Flecken auf dem Teppich auf. Bundesratssprecher André Simonazzi hat nun eine Erklärung dafür: «Der Teppich ist selbstverständlich sauber! Die scheinbaren Flecken sind Folge der starken Beleuchtung.»

Schon das klang wenig glaubhaft, nicht wahr? Und tatsächlich tauchten die mysteriösen Flecken kurz danach schon wieder auf (Abbildung 2). Dazu äusserte sich der ›Tages-Anzeiger‹ wie folgt:

**Es gab ja schon viele amüsante Bundesratsfotos.** Das aktuelle Bild, komponiert von Bundespräsident Johann Schneider-Ammann, schlägt sie alle. Da sind sie jetzt also, die sieben Bundesräte plus der neue Bundeskanzler, auf dem Werkplatz (der übrigens ähnlich dreieckig ist wie der Teppich in jenem Zimmer, wo das erste Bild der neuen Regierung nach der Wahl von Guy Parmelin aufgenommen wurde. Das scheint eine neue Bildergattung zu werden: Bundesrat auf fleckigem Boden).

Tja. Was könnten die wiederkehrenden Flecken bedeuten? Doch nur etwas: Mindestens eine der abgebildeten Herrschaften ist

nicht ganz dicht! Mindestens eine ist leak! Mindestens eine tropft!

Leser des amerikanischen Horrorgeschichten-Autors H. P. Lovecraft (1890 – 1937) wissen: Wo Flecken – da sind die GROSSEN ALTEN nicht weit. Der abscheulichste von ihnen ist Cthulhu, ein vor mehreren Hundert Millionen Jahren auf die Erde gekommenes Monster mit dem Kopf eines Tintenfisches (Abbildung 3). Durch einen Fluch wurde er in der versunkenen Stadt R'lyeh im Pazifischen Ozean in todesähnlichem Schlaf gefangen gehalten – bis jetzt, offenbar. Denn was da auf dem Teppich respektive auf dem Boden des Werkplatzes zu sehen ist, ist nichts anderes als Tintenfischsa...

Halt! Vielleicht ist auch alles ganz anders! Vielleicht steckt auch Paolo Poltrone, das fetteste Eichhörnchen der nördlichen Hemisphäre (Abbildung 4), hinter allem!

Ausschliessen kann man nichts.

Niemals.

Denkt immer daran!

Euer

Acer Ferrari, Verschwörungsexperte

(Übersetzung: Gion Mathias Cavely)

